

Antragsformular

Antragsteller (oberste Dienstbehörde/Dienstherr)

Geschäftsstelle des Landespersonalausschusses
beim Ministerium des Innern
des Landes Sachsen-Anhalt
Halberstädter Straße 2/am „Platz des 17. Juni“
39112 Magdeburg

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom 15.4-03131/0-III.3	Mein Zeichen: Bearbeiter/in: Frau/Herr		Ort, Datum
---	--	---	------------

Betrifft: **Antrag auf**

Anlagen: **Begründung des Antrages (8fach)**

I. Angaben zur Person

Name: Vorname:

Geburtsdatum: Amts-/Dienstbezeichnung:

II. Beantragt wird

1. ☐ die Feststellung der Laufbahnbefähigung für andere Bewerber gemäß § 18 Abs. 2 Satz 1 LBG LSA für die Laufbahn¹:
2. die Zulassung einer Ausnahme
 - ☐ von der Dauer der Probezeit (§ 20 LBG LSA) für andere Bewerber gemäß § 18 Abs. 2 Satz 2 LBG LSA¹
 - ☐ von der Einstellung im Einstiegsamt (§ 19 Satz 1 LBG LSA) gemäß § 19 Satz 3 LBG LSA
 - ☐ vom regelmäßigen Durchlaufen von Ämtern (§ 22 Abs. 3 Satz 1 LBG LSA) gemäß § 22 Abs. 3 Satz 2 LBG LSA¹
 - ☐ von dem Verbot einer Beförderung während der Probezeit (§ 22 Abs. 2 Nr. 1 LBG LSA) gemäß § 22 Abs. 3 Satz 2 LBG LSA¹
 - ☐ von dem Verbot einer Beförderung vor Feststellung der Eignung für einen höher bewerteten Dienstposten in einer Erprobungszeit von mindestens sechs Monaten Dauer (§ 22 Abs. 2 Nr. 3 LBG LSA) gemäß § 22 Abs. 3 Satz 2 LBG LSA¹
 - ☐ von dem Verbot einer Beförderung vor Ablauf eines Jahres seit der letzten Beförderung (§ 22 Abs. 2 Nr. 4 LBG LSA) gemäß § 22 Abs. 3 Satz 2 LBG LSA
3. ☐ die Nachholung der Mitwirkung durch den Landespersonalausschuss gemäß § 12 Abs. 1 Satz 3 LBG LSA i. V. m. § 12 Abs. 1 Nr. 4 BeamStG

¹ Anträge können nur angenommen werden, wenn eine **Beurteilung** beigelegt ist, die, bezogen auf das Antragsdatum, nicht älter als 3 Monate ist.

III. Persönliche und sachliche Voraussetzungen:

- Auf dem Dienstposten werden überwiegend hoheitliche Tätigkeiten (Artikel 33 Abs. 4 Grundgesetz) wahrgenommen.
 - Bewertung des Dienstpostens: BesGr. BesO
(die Bewertung erfolgte am gemäß²)
- Der Dienstposten wird nicht nur vorübergehend wahrgenommen. Die Einweisung erfolgt in eine zur Verfügung stehende Planstelle der BesGr. BesO.

IV. Beabsichtigte Ernennung

zur/zum:
(Amtsbezeichnung)

Besoldungsgruppe: BesO

Beamtenverhältnis auf

☐ Widerruf

☐ Probe

☐ Lebenszeit

V. Beruflicher Werdegang

1. Berufsausbildung (einschließlich Studium)

von/bis			Art der Ausbildung	Prüfung/Endnote
Tag	Monat	Jahr		

² z. B. KGST-Gutachten „Stellenplan-Stellenbewertung“

2. Praktische Berufstätigkeit

von/bis			bei Behörden/Arbeitgeber	beschäftigt als (Status) Besoldungs-, Entgeltgruppe
Tag	Monat	Jahr		

3. Fortbildungsmaßnahmen, weiterführende Lehrgänge

von/bis			Bezeichnung der Fortbildungsmaßnahme
Tag	Monat	Jahr	

VI. Beamtenlaufbahn

Beamtenverhältnis auf Widerruf

Beamtenverhältnis auf Probe

Dauer der Probezeit

Beamtenverhältnis auf Lebenszeit

(evtl.) Beamtenverhältnis auf Zeit

von	bis

Ernennungen:

mit Wirkung vom	ernannt zur/zum	Bes.-Gruppe

Frühere Landes-/Bundespersonalausschussentscheidungen im Einzelfall

über: Datum:

VII. Beurteilungen

vom	Benotung	Anlass der Beurteilung	Beurteilungs- zeitraum

VIII. Der Antrag ist auf einem gesonderten Blatt ausführlich zu begründen. Sofern die Berufung in ein Beamtenverhältnis eine Ausnahme vom Höchstalter nach § 5 Abs. 2 LVO LSA voraussetzt, ist die Zulassungsentscheidung des Ministeriums der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt dem Antrag als Ablichtung beizufügen, bei mittelbaren Beamtinnen und Beamten eine Ablichtung der Entscheidung der obersten Dienstbehörde. Aus diesen Unterlagen müssen sich auch die Sachgründe für die Ausnahmeentscheidung entnehmen lassen. In den Fällen des § 5 Abs. 1 Satz 2 LVO LSA ist in der Antragsbegründung nachvollziehbar darzulegen, welcher Tatbestand erfüllt ist.

.....
 Unterschrift oberste Dienstbehörde/Behördenleiter/in oder Vertreter/in im Amt